



ÄRZTEKAMMER MECKLENBURG-VORPOMMERN
Körperschaft des öffentlichen Rechts



© Bundesärztekammer

Elektronischer Arzttausweis
Fragen und Antworten rund um den elektronischen
Arzttausweis

Was ist der elektronische Arztausweis?

Der elektronische Arztausweis enthält einen Chip, auf dem bestimmte Merkmale hinterlegt sind: Sie können sich damit gegenüber IT-Systemen als Person und als Arzt elektronisch ausweisen, elektronische Dokumente rechtssicher mit digitaler Signatur unterschreiben und für den Datentransport verschlüsseln sowie verschlüsselte Dokumente wieder lesbar machen.

Welche Funktionen hat der elektronische Arztausweis?

Der elektronische Arztausweis gilt als elektronischer Heilberufsausweis, mit dem Sie sich in der elektronischen Welt authentifizieren und sicher verschlüsselt Daten austauschen können. Er enthält Ihre elektronische Signatur. In seiner Funktion als Sichtausweis wird der elektronische Arztausweis Ihren bisherigen internationalen Arztausweis ersetzen, mit dem Sie sich als Arzt ausweisen und u. a. Medikamente beziehen können.

Wer bekommt einen elektronischen Arztausweis?

Alle approbierten Ärztinnen und Ärzte bekommen bei ihrer zuständigen Ärztekammer auf Antrag einen elektronischen Arztausweis.

Wofür brauche ich den elektronischen Arztausweis?

Anwendung	Funktion des eArztausweises	Termin
Versand von eArztbriefen	Signatur des Arztbriefes und Verschlüsselung der Inhalte	ab 01.01.2017
Notfalldaten auf der elektronischen Gesundheitskarte (eGK)	Zugriff auf die Daten der eGK des Patienten, Signatur des Notfalldatensatzes bei Erstanlage und darauffolgenden Aktualisierungen	ab 01.01.2018
Medikationsplan auf der eGK	Zugriff auf die Daten der eGK des Patienten	ab 01.01.2018
ePatientenakte unter Verfügungsgewalt des Patienten	Zugriff	ab 01.01.2019

Ab wann benötige ich den elektronischen Arztausweis?

Bereits ab 1. Januar 2017 brauchen Sie den elektronischen Arztausweis, wenn Sie in der vertragsärztlichen Versorgung einen elektronischen Arztbrief versenden wollen, der finanziell gefördert wird. Der Zuschlag in Höhe von 55 Cent ist im Jahr 2017 an ein sicheres elektronisches Verfahren und eine qualifizierte elektronische Signatur eines Heilberufsausweises gebunden. Die Anwendung Notfalldatenmanagement hat der Gesetzgeber für spätestens 01.01.2018 vorgesehen. Diese Anwendung erfordert ebenfalls einen elektronischen Arztausweis. Darüber hinaus werden weitere Anwendungen kommen, deren Einführung ebenfalls an klare Terminvorgaben geknüpft ist. Die Nutzung der

Der elektronische Arztausweis – Fragen und Antworten rund um den elektronischen Arztausweis



ÄRZTEKAMMER MECKLENBURG-VORPOMMERN
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Anwendungen wird für den niedergelassenen Arzt mit Bonus- bzw. Malusregelungen verknüpft sein.

Wie sieht der elektronische Arztausweis aus?



© Bundesärztekammer



© Bundesärztekammer

Wer bietet einen elektronischen Arztausweis an?

Aktuell gibt es einen zugelassenen Zertifizierungsdiensteanbieter für die Produktion von elektronischen Arztausweisen. Dies ist das Unternehmen [medisign](#). Sobald weitere Zertifizierungsdiensteanbieter zur Ausgabe zugelassen werden, werden diese auf den Internetseiten der Ärztekammer veröffentlicht.

Wie bekomme ich meinen elektronischen Arztausweis?

Den elektronischen Arztausweis bekommen Sie nur auf Antrag. Für die Herausgabe von elektronischen Arztausweisen sind auf der Grundlage der Heilberufs- und Kammergesetze der Länder die Ärztekammern zuständig.

Wie wird der elektronische Arztausweis beantragt?

Die Beantragung und Ausgabe eines elektronischen Arztausweises umfasst die folgenden grundsätzlich erforderlichen Schritte (in Klammern jeweils BETEILIGTE):

1. Auswahl eines zugelassenen Zertifizierungsdiensteanbieters – ZDA (ARZT)
2. Formloser Antrag bei der Ärztekammer
3. Ausfüllen, Aufbringen eines Passfotos und Unterschreiben des Antragsformulars, Beifügung einer Kopie des Personalausweises (ARZT)
4. Bestätigung der Identität des Antragsstellers durch persönliches Erscheinen und Vorlage eines (gültigen) Personalausweises bei einer vom ZDA genehmigten Identifizierungsstelle (ARZT und ZDA) (Ausnahme Bank-Ident)
5. Weiterleitung der Antragsunterlagen an zuständige Landesärztekammer (ZDA)
6. Prüfung der Antragsunterlagen und des Passfotos sowie Bestätigung der Eigenschaft Arzt durch die Landesärztekammer anhand der Antragsunterlagen und der Identitätsbestätigung (KAMMER)

Der elektronische Arztausweis – Fragen und Antworten rund um den elektronischen Arztausweis



ÄRZTEKAMMER MECKLENBURG-VORPOMMERN
Körperschaft des öffentlichen Rechts

7. Produktionsfreigabe gegenüber dem ZDA (KAMMER)
8. Prüfung gemäß Signaturgesetz und anschließend Produktion des elektronischen Arztausweises (ZDA)
9. Sichere Übergabe des elektronischen Arztausweises an den Arzt (ZDA und ARZT)

Die grundsätzliche Prozessbeschreibung macht deutlich, dass es sich um einen komplexen und potentiell mit einer Vielzahl möglicher Fehler behafteten Prozess handelt. Für den Arzt lästig, aber unumgänglich, ist die Tatsache, dass er bei Antragsstellung persönlich (d.h. er kann hierbei nicht vertreten werden!) seine Identität prüfen lassen muss.

Wie kann ich mich identifizieren?

Eine persönliche Identifizierung ist zwingend notwendig. Wir übernehmen die Identifizierung mit Kammer-Ident. Für dieses schnelle und einfache Verfahren kommen Sie einfach in die Ärztekammer in Rostock. Eine weitere Möglichkeit ist das Post-Ident-Verfahren. In beiden Fällen benötigen Sie einen gültigen Personalausweis oder Reisepass. Weitere Ident-Verfahren (z. B. Video-Ident, Home-Ident, Bank-Ident) werden ggf. vom ZDA angeboten.

Ist der elektronische Arztausweis mit meiner Praxissoftware kompatibel?

Eine Nutzung des elektronischen Arztausweises für den eArztbrief über KV-Connect ist unabhängig von der installierten Praxissoftware möglich. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich an die EDV-Abteilung der Kassenärztlichen Vereinigung M-V (KVMV).

Kann der elektronische Arztausweis für die online Abrechnung mit der Kassenärztlichen Vereinigung genutzt werden?

Für Vertragsärzte der KVMV wurde die Online-Abrechnung bereits zwingend eingeführt. Die Übertragung der Online-Abrechnung erfolgt ausschließlich im KV-SafeNet. Der elektronische Arztausweis soll zukünftig auch für die Online-Abrechnung bei der KVMV genutzt werden. Dazu wird sich der Vertragsarzt mittels elektronischen Arztausweises im KV-SafeNet-Portal der KVMV anmelden und die elektronische Quartalerklärung digital signieren können. Wann

Der elektronische Arztausweis – Fragen und Antworten rund um den elektronischen Arztausweis



ÄRZTEKAMMER MECKLENBURG-VORPOMMERN
Körperschaft des öffentlichen Rechts

eine Anmeldung im KV-SafeNet mittels elektronischen Arztausweises möglich ist, wird die KVMV ihren Vertragsmitgliedern separat mitteilen. Weitere Informationen zu den technischen Anforderungen der Online-Abrechnung erteilt die EDV-Abteilung der Kassenärztlichen Vereinigung M-V.

Wie lange ist der elektronische Arztausweis gültig?

Der elektronische Arztausweis ist maximal fünf Jahre gültig.

Ist der elektronische Arztausweis kostenpflichtig?

Alle Leistungen der Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern im Rahmen der Beantragung des elektronischen Arztausweises sind für die Kammermitglieder kostenfrei.

Die Identifizierung per Kammer-Ident ist kostenlos. Wenn Sie Post-Ident oder ein anderes Ident-Verfahren nutzen möchten, sind die Kosten im Kartenpreis enthalten. Der Ausweis selbst kostet eine monatliche Gebühr, die Höhe der Gebühr erfahren Sie bei dem Zertifizierungsdiensteanbieter.

Kann man den elektronischen Arztausweis bundesweit nutzen?

Ja. Der elektronische Arztausweis ist kein Mitgliedsausweis einer Ärztekammer, sondern ein bundesweit gültiger Ausweis, der die Eigenschaft „Arzt“ bescheinigt. Er ist auch nach einem Kammerwechsel weiterhin gültig.

Kontakt:
Ärztchammer Mecklenburg-Vorpommern
Meldewesen
August-Bebel-Str. 9 a
18055 Rostock
Tel.: (0381) 492 80 82
E-Mail: ea@aek-mv.de

Herausgeber:
Ärztchammer Mecklenburg-Vorpommern
Stand: August 2016